



# GOLF&NATUR

GOLFPLATZ-PFLEGEMANAGEMENT MODERN UND NATURNAH



## ROTBUCHE und BLUTBUCHE

(*Fagus sylvatica*)

(*Fagus sylvatica* f. *purpurea*)

Familie der Buchengewächse (Fagaceae)

### ein Porträt

Am Clubhaus des Golfplatz Wörthsee steht eine Rotbuche,  
die im Herbst besonders dekorativ ist.

Doch nicht nur dort wachsen Rot- und Blutbuchen.



## Unterschied zwischen Rotbuche und Blutbuche

Die Blutbuche ist eine Mutation der Rotbuche - keine eigene Art.

In der äußersten Schicht junger Buchenblätter ist der Farbstoff **Anthocyan** enthalten.



Bei der Rotbuche wird Anthocyan durch Enzyme frühzeitig abgebaut.



Bei der Blutbuche fehlt dieses Enzym. Das Anthocyan bewirkt die rötliche Blattfärbung. Es lässt das Blattgrün im inneren Blatt nicht durchscheinen. Im Laufe des Sommers verblasst die Rotfärbung. Die Ähnlichkeit der Blutbuche mit der Rotbuche wird groß.

## Aspekt im FRÜHLING

<b>Blütezeit</b>	<b>Blüte</b>	<b>Bestäubung</b>
April bis Mai	einhäusig	durch Wind



Links männliche, rechts weibliche Blüte  
Beide wachsen am gleichen Zweig.

Die rosa-farbene weibliche Blüte hat wegen der Windbestäubung keinen Nektar und ist eher unscheinbar.

Die männliche Blüte ist ein zottig behaartes Büschel in Kugelform an einem 3-5 cm langen Stiel.

Die Pollen werden aus der männlichen Blüte durch die vom Wind verursachte Pendelbewegung der Stiele verstreut.



Männliche Blüte



Geballte Kraft : aus der Knospe dreht sich das junge, hellgrüne Blatt heraus.



Die Blätter erscheinen gleichzeitig mit den Blüten.

## Aspekt im SOMMER



### **Blatt**

elliptisch bis breit eiförmig  
kurz zugespitzt  
welliger Rand  
wechselständig

Länge: 5-11 cm  
Breite: 3-8 cm breit  
Oberseite: glänzend grün  
Unterseite: heller

**Wuchshöhe:** bis 45 m  
**Stammdurchmesser:** bis zu 150 cm  
**Alter:** bis zu 300 Jahre

**Ansprüche:** gut verträglich gegenüber  
Schatten und hohen Niederschlagsmengen,  
konkurrenzstarke Art



Gruppe von Rotbuchen kurz vor Grün 1 auf der rechten Seite, Abgrenzung zum Weg



Rotbuchen-  
Reinbestände  
werden fast ehrfürchtig  
als „Buchen-Dome“  
bezeichnet.

In Buchen-  
rinde ritzen  
schon  
Germanen  
Zeichen ein.  
„Buch“ und  
„Buchstabe“  
leiten sich  
davon ab.

### **Stamm**

im Freiland  
- wie am Golfplatz -  
bis tief unten beastet,  
im Hochwald  
hoch, dick, astfrei



### **Rinde:**

weißlich-grau bis rötlich,  
glatt, etwas glänzend, im  
Alter silbergrau, selten Bor-  
ken-Bildung (= Verkorkung  
der äußersten Schicht),

### **Habitus**

Bei jüngeren Bäumen schlanke  
Krone, bei älteren Bäumen breit  
ausladend, kuppelförmig gewölbt



Blutbuchen im Juni kurz vor Grün 13 auf der rechten Seite



Die Blätter stehen einander auf beiden Seiten eines Zweiges in einer Ebene gegenüber. Viele Zweige übereinander bilden dadurch ein dichtes Blätterdach. Dies führt zu großer Beschattung und gutem Schutzraum.



Vorhandene Fruchtstände lassen auf ein Alter von mindestens 60 Jahren schließen. Denn erst in diesem Alter werden Rotbuchen mannbar.

In Bäumen, die älter als rund 110 Jahre sind, kann der Schwarzspecht Bruthöhlen bauen. Diese Höhlen nutzen Raufußkauz, Hohltaube und Dohle als Quartier.

Der **Name** der Rotbuche leitet sich von der Farbe ihres Holzes, nicht von ihrer Laubfärbung ab.



Rotbuchen und Fichten an Bahn 16 auf der linken Seite

## Aspekt im HERBST



### Herbstfärbung

bräunlich bis  
gelb-rot

### Frucht

Reife:

September/Oktober

Fruchtbecher:

weich stachlig, holzig,  
mit 4 Klappen.

Er entsteht aus den  
Kelchblättern der Blüte.

### Samen:

Futter für

Vögel, Kleintiere,

Eichhörnchen,

Eichelhäher



Buchecker = Nussfrucht,  
meist mit 2 Samen in 1 Becher  
Samen bis 2,5 cm lang,  
dreikantig, rotbraun



**Hähersaat:** Eichelhäher sammeln außer Eicheln auch die nahrhaften Bucheckern und verstecken sie als Wintervorrat. Viele finden sie nicht wieder – ideal für das Keimen junger Buchen.

Der Same hat einen Ölgehalt von 40 % und enthält Fagin, das in größeren Mengen wenig bekömmlich ist.



beginnende Laubfärbung der Rotbuchen an Bahn 16 auf der rechten Seite



Gruppe von Rotbuchen kurz hinter Abschlag 2 auf der linken Seite, Abgrenzung zu Grün 1

Buchenholz muss für die Verwendung im Außenbereich imprägniert werden.	Im Innenbereich werden daraus Möbel, Parkett, Spielgeräte und z.B. Zollstöcke hergestellt.	Rotbuchen sind verwandt mit Eichen und Edelkastanien, nicht mit Hainbuchen.
--	--	---



Gruppe von Rotbuchen kurz vor Grün 1 auf der rechten Seite im November



## Aspekt im WINTER



**Knospe**  
spindelförmig,  
zugespitzt  
bis 2 cm lang  
rotbraun  
abstehend  
vielschuppig,  
wechselständig

Rotbuchen grenzen viele Bahnen voneinander ab,  
Blutbuchen beleben den Platz als Solitäräume.



Text und Bilder:  
CR, Nov. 2016

Gruppe von Rotbuchen an Bahn 15 von Süden her gesehen,  
links daneben Grün 17, im Hintergrund Weiher von Bahn 2